

*Pavol Zubal*

## Zum 60. Geburtstag von Ľudovít Petraško

Am 4. August 2009 hat Ľudovít Petraško sein bedeutendes Lebensjubiläum gefeiert. Das Lebensjubiläum ist immer ein Anlass, wenigstens eine Weile stehen zu bleiben, um auf wichtige Momente aus dem Leben und Schaffen des Jubilars aufmerksam zu machen. Bei Ľudovít Petraško ist es auch so, aber diese Aufgabe ist in seinem Fall besonders schwierig.

Die Gründe dafür, warum es schwierig ist, sind v. a. darin zu sehen, dass der Jubilar ein Mensch ist, dessen Interessen sehr vielseitig sind. Er ist im Laufe der Jahre nicht nur in der ostslowakischen Region, wo er lebt und wirkt, sondern auch in den fachlichen germanistischen und slowakistischen Kreisen zu einer bedeutenden allgemein anerkannten Persönlichkeit geworden. Es ist dabei ganz klar, dass er seiner Anerkennung keinesfalls dem Zufall verdankt, sondern im Gegenteil; diese Tatsache ist v. a. seiner unermüdlichen jahrelangen Arbeit zuzuschreiben, worüber auch sein Lebenslauf und seine fachliche Tätigkeit ein wichtiges Zeugnis ablegen.

Ľ. Petraško ist am 4. August 1949 in Šarišské Lúky geboren. Er absolvierte im Jahre 1972 das Studienfach Deutsch – Slowakisch an der Philosophischen Fakultät der Pavol Jozef Šafárik Universität in Prešov, an der ihm auch die Doktorwürde erteilt wurde. Er orientierte sich von Anfang an sowohl auf die Problematik der slowakistischen als auch der germanistischen Forschung, wobei im Vordergrund seines Interesse immer wieder die Literatur stand. Er war in mehreren Bereichen des gesellschaftlichen und kulturellen Lebens in der ostslowakischen Region tätig. Er hat viele Verdienste auch in der Gegend Orava, wo er eine bestimmte Zeit im Literarischen Museum in Dolný Kubín arbeitete. Die Breite seiner Interessen hat er im vollen Ausmaß auch in seiner Arbeit als Redakteur im Ostslowakischen Verlag in Košice oder in seiner Arbeit in der Staatlichen wissenschaftlichen Bibliothek in Prešov entfaltet. In dieser Hinsicht ist sein besonderes Engagement beim Propagieren der slowakischen Kultur und der Kultur der deutschsprachigen Länder nicht zu übersehen. Ľudovít Petraško nutzte seine hervorragenden Sprachkompetenzen auch für zahlreiche Übersetzungen aus dem Deutschen. Er hat damit viele bedeutende Werke der deutschsprachigen Autoren nicht nur den fachlichen Kreisen, sondern auch breiterem Publikum vermittelt. Er wurde auch anhand der Inszenierungen seiner Übersetzungen vieler Texte der deutschsprachigen Provenienz v. a. für den Rundfunk und das Theater auch in der Öffentlichkeit bekannt. Ľ. Petraško verfügt auch über ein besonders stark entwickeltes Gefühl für die Poetik der künstlerischen Texte.

Die Laufbahn von Ľudovít Petraško wurde im Laufe der letzten zwei Jahrzehnte durch neue Dimensionen bereichert. Dank seinen hervorragenden Sprachkompetenzen sowie seinen bemerkenswerten Kenntnissen der slowakischen und germanistischen Kultur begann er nach der Wende beruflich an der germanistischen Arbeitstätte an der Philosophischen Fakultät in Prešov tätig zu sein, wobei gerade die letzten Jahre die volle Entfaltung seiner Fähigkeiten und seines Engagements in dieser Richtung darstellen. Das Zentrum seiner Aufmerksamkeit ist v. a. die deutsche Romantik mit der Akzentuierung auf dem Gebiet des Kunstmärchens geworden.

Bald nach der Promotion habilitierte er. Als Dozent am Institut für Germanistik an der Philosophischen Fakultät der Universität in Prešov leitet er in der Gegenwart nicht nur die Lehrveranstaltungen im Bereich der deutschen Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts, son-

dem er nimmt zugleich auch an mehreren wissenschaftlichen Projekten teil. Er setzt zugleich auch seine Aktivitäten in der Übersetzungstätigkeit fort und gehört zu den begeisterten Vermittlern der deutschsprachigen Kultur in der Slowakei, unter anderem auch aufgrund seiner zahlreichen Rezensionen. Er ist auch vielen Organisatoren und Besuchern der Kulturveranstaltungen solcher Art in der ostslowakischen Region bekannt.

Der Lehrstuhl für Germanistik in Prešov gratuliert Herrn Petraško anlässlich seines Jubiläums und wünscht ihm in seinen weiteren Lebensjahren v. a. eine feste Gesundheit und in seiner künftigen Arbeit viel Freude und Energie bei der Realisierung seiner nächsten schöpferischen Pläne.